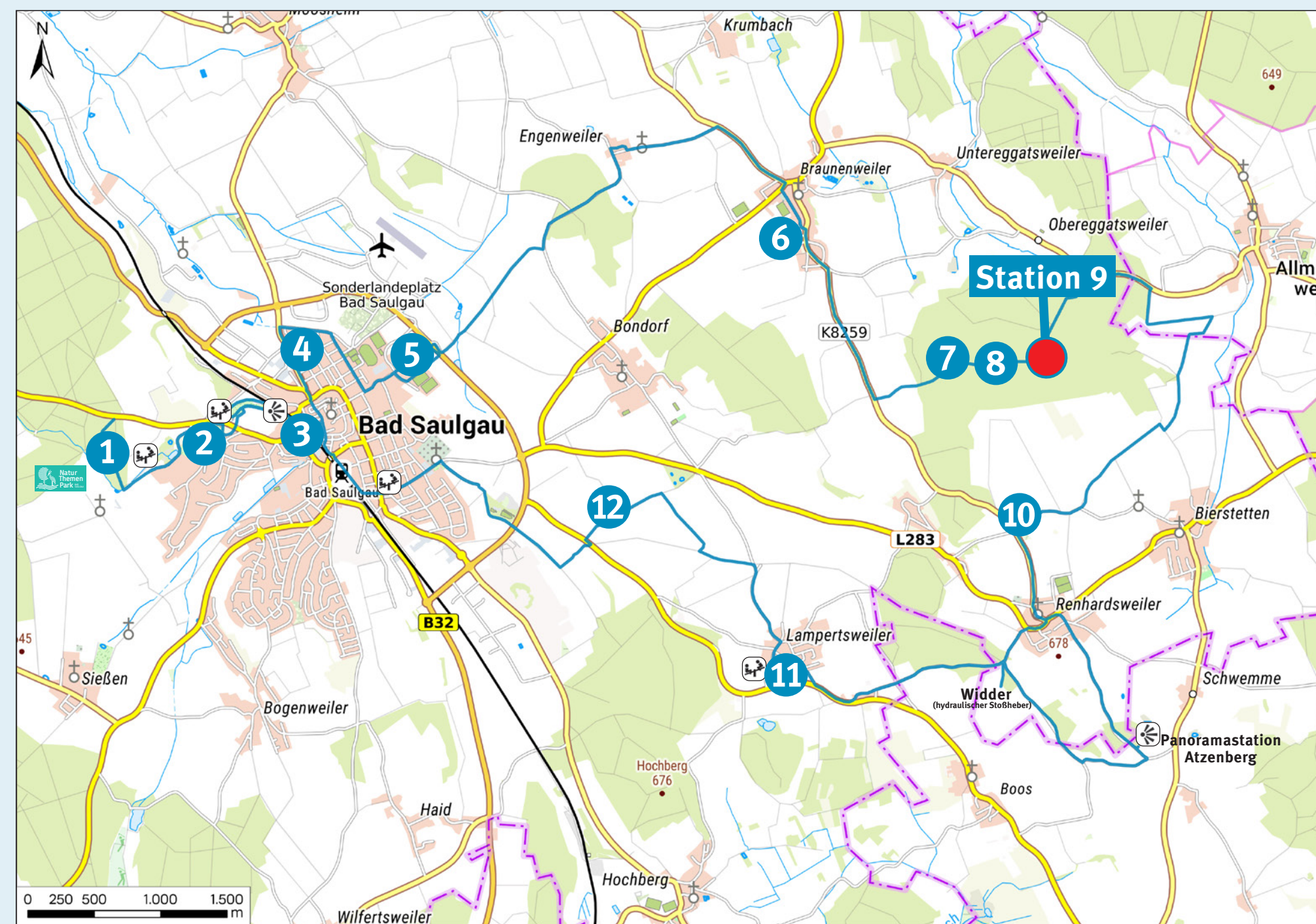


WINDENERGIE IM WALD



Der Themenpfad ENERGIEWENDE verbindet lokal umgesetzte Projekte der Energiewende in und um Bad Saulgau. Auf einer Länge von 23 km stehen an 12 Stationen vielfältige Informationen zu den Projekten und Projektpartnern bereit.

Station 1: Themenpfad Energiewende
 (P) (WC) (NaturThemenPark)

Station 2: Geothermische Energie
 (P) (WC) (X) (Sonnenhof-Therme)

Station 3: Klimaschutz vor Ort
 (P) (WC) (X) (Parkhaus Lindenstraße)

Station 4: Strom aus Sonnenenergie
 (Stadtwerke Bad Saulgau)

Station 5: Blockheizkraftwerk
 (P) (WC) (X) (Hallenbad Bad Saulgau)

Station 6: Klimaneutraler Baustoff Holz
 (Kindertagesstätte Braunenweiler)

Station 7: Windenergietechnik
 Station 8: Ausgleich für die Natur –
 Feuchtbiotope und Bepflanzung

Station 9: Windenergie im Wald

Station 10: Wärmeversorgung durch Biogas
 (Bioenergie Rapp & Volk-Daiber)

Station 11: Ökostrom für die Elektromobilität
 (P) (WC) (X) (Erlebnishof Dreher)

Station 12: Extensivierungsflächen im
 Wasserschutzgebiet Mannsgrab

Der Verlauf kann hier
 als Navigation
 heruntergeladen werden:



Wie groß sind die Eingriffe?

Waldumwandlung:

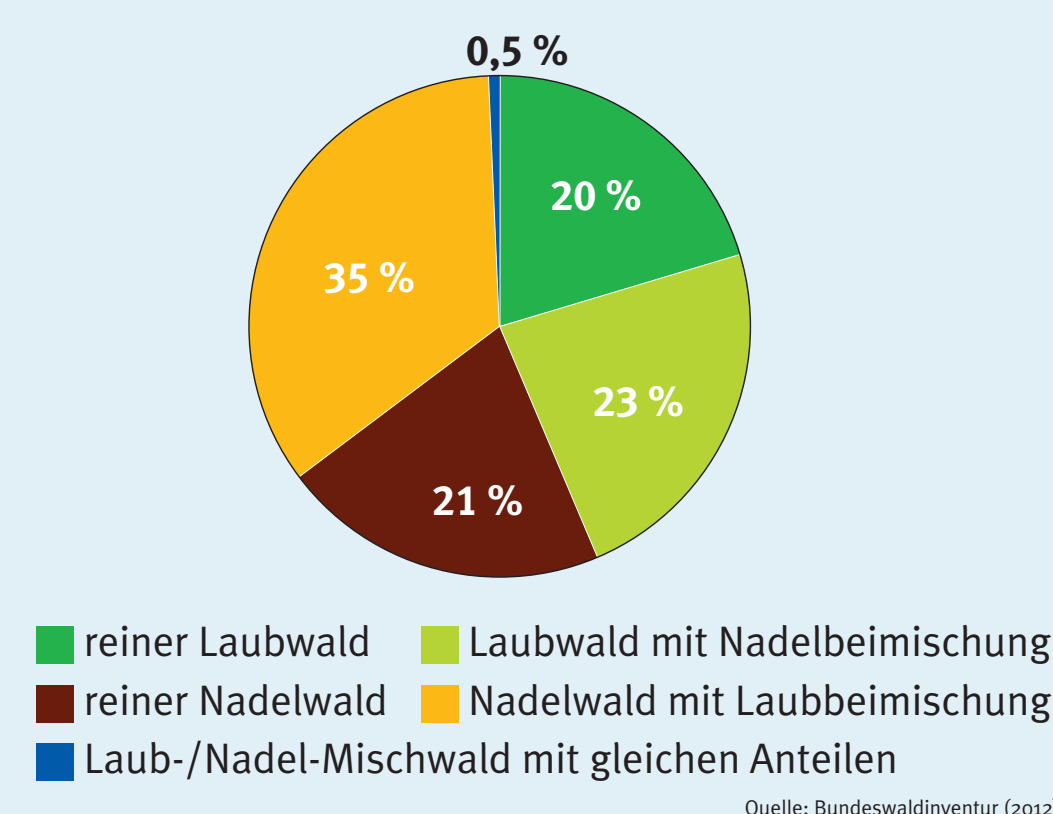
Windenergieanlagen werden aufgrund von Abstandsanforderungen und Artenschutzgründen im süddeutschen Raum vorwiegend in Waldgebieten gebaut. Der Bau der Anlagen stellt einen Eingriff in Natur und Landschaft dar, der entsprechend rechtlicher Regelungen ausgeglichen wird.

Für den Windpark Bad Saulgau wurden ca. 1,5 ha Wald dauerhaft umgewandelt und an anderer Stelle wieder aufgeforstet. Während der Bauphase sind aufgrund der großen Baumaschinen und der Logistik größere Flächen erforderlich – hierfür wurden ca. 1,8 ha temporär gerodet. Dieser vorherige Nadelwald wurde durch die Pflanzung eines artenreichen Laubmischwaldes ersetzt.

Hintergrundwissen:

Baden-Württemberg zählt mit rund 1,4 Millionen Hektar Wald und einem Waldanteil von 38 Prozent an der Landesfläche zu den walddreichsten Bundesländern in Deutschland. Der Anteil gerodeter Waldflächen für Windenergieanlagen beträgt ca. 0,025 %. Aufgrund des Klimawandels wird ein Waldumbau von Nadelwäldern hin zu klimaresilienten Laub-Mischwäldern angestrebt.

Waldflächenanteile in Baden-Württemberg nach Bestockungstypen



Alle Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch Maßnahmen vor Ort und Kompensationszahlungen ausgeglichen.

Die Antwort gibt's hier
 mehr als 25 Arten

Ausgleichsmaßnahmen:

Anlage von 0,16 ha Biotopflächen zur Erhöhung der Artenvielfalt

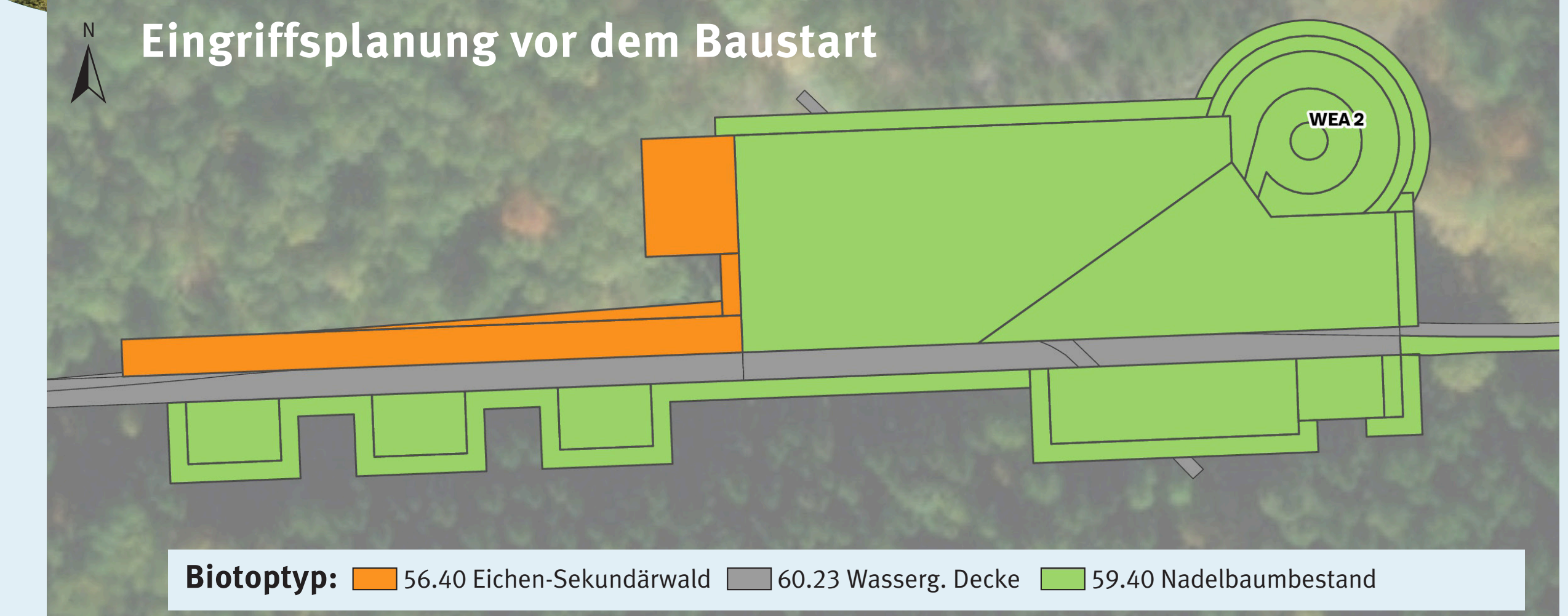
Nächtliche Fledermausabschaltung von April bis Ende Oktober anhand bestimmter Parameter wie Windgeschwindigkeit und Temperatur

Naturnahe und klimaresiliente Wiederaufforstung

Flächengleiche Ersatzaufforstung von 1,5 ha

Ausgleichsabgabe an die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg > 75.000 €

Ausgleich durch naturschutzfachliche Aufwertung (Ökopunkte)



Wie viele verschiedene Baumarten werden im Windpark Bad Saulgau neu gepflanzt?



Dieses Projekt wird gefördert von:

